

PARLAMENTARIERFÜHRER





Ein intensiver Wahlherbst ist vorbei, und wir möchten Ihnen sehr herzlich zu Ihrer Wahl gratulieren.

Vom 5. Dezember 2011 an werden Sie für die kommende Legislatur Ihre Wählerinnen und Wähler, Ihren Kanton und Ihre Partei in den eidgenössischen Räten vertreten.

Als Einstieg in die politische Arbeit in Bundesbern möchten wir Ihnen dieses Brevier mit auf den Weg geben – mit Tipps zu Restaurants, Parteitreffpunkten, Sessionsanlässen sowie zum Umgang mit Medien und Lobbyisten. Vielleicht stossen Sie sogar als gestandenes Parlamentsmitglied auf den einen oder anderen wertvollen Hinweis.

Wir wünschen Ihnen im politischen Biotop Bundeshaus eine interessante und befriedigende Zeit und freuen uns auf viele spannende Begegnungen.

Furrer.Hugi&Partner AG

Lorenz Furrer
Managing Partner

Andreas Hugi
Managing Partner

BEIZENTOUR

- 1 BÄREN BAR**
Schauplatzgasse 4
T 031 311 33 67
baerenbern.ch
- Die Bar im Best Western Hotel Bären ist der klassische Treffpunkt der SVP. Auch Vertreter der CVP begeben sich gerne dorthin.
-
- 2 BELLEVUE PALACE**
Kochergasse 3-5
T 031 320 45 45
bellevue-palace.ch
- Im Bellevue gilt die Devise «Sehen und gesehen werden». Für wirklich vertrauliche Besprechungen geht man nicht dorthin. Auch nicht, wenn man seine Ruhe haben will. In der Nacht der langen Messer, wenn die Würfel für die Bundesratswahl fallen, trifft man im Bellevue Journalisten und Politiker jeder Couleur.
-
- 3 BRASSERIE BÄRENGRABEN**
Grosser Muristalden 1
T 031 331 42 18
brasseriebaerengraben.ch
- Jeder Berner kennt das kleine, feine Lokal vis-à-vis des Bärengrabens. Es ist vor allem bekannt für die vorzüglichen Desserts. Die Brasserie ist unter anderem bei Freisinnigen und sozialdemokratischen Romands beliebt.
-



- 4 BRASSERIE CHEZ EDY**
Bärenplatz
T 031 311 38 93
baerenplatz.be
- Wer sich hier in der Brasserie an Berns «Front» niederlässt, ob im Sommer draussen oder im Winter drinnen, trifft garantiert auf Politiker, Vertreter der Verwaltung und Journalisten.
-
- 5 TURNHALLE IM PROGR**
Speichergasse 4
T 031 311 15 51
turnhalle-bern.ch
- Berns linkes Kulturzentrum zieht vor allem Rot-Grün an. Neben Kulturschaffenden treffen sich in der Turnhalle-Bar immer auch Medienleute. An Sommerabenden ist der Vorplatz unter den Bäumen besonders beliebt.
-
- 6 CUBA BAR**
Kornhausplatz 14
T 031 311 64 86
cubabar.ch
- Hasta la victoria siempre – die Bar am Zytglogge zieht, entgegen ihrem sozialistischen Schlachtruf, Bürgerliche genauso an wie Revolutionsnostalgiker.
-

BEIZENTOUR

- 7 DELLA CASA**
Schauplatzgasse 16
T 031 311 21 42
della-casa.ch
- Im 118-jährigen Traditionshaus treffen sich Politik – gerne Vertreter der SVP –, Gewerbe und Industrie. Auch Künstler und Berner Bürger lieben die währschafte Küche der gemütlichen alten Stadtbeiz.
-
- 8 DIAGONAL**
Amthausgasse 18
T 031 311 06 16
- Im Diagonal verkehren vor allem Bundeshausjournalisten und diverse Lobbyisten. Als Deutschschweizer Politiker fallen Sie garantiert auf. Denn hier treffen sich vorwiegend Parlamentarier aus der Romandie mit den welschen Journalisten.
-
- 9 ENTRECÔTE CAFÉ FÉDÉRAL**
Bärenplatz 31
T 031 311 16 24
entrecote.ch
- Man sagt, das Tartar sei in keinem Lokal so gut wie im Fédéral, der traditionellen Politikerbeiz, wo auch Bundesräte anzutreffen sind. Wer sich einmal wie ein Bundesrat fühlen will, speist im Bundesrats-Stübli.



- 10 JACK'S BRASSERIE IM HOTEL SCHWEIZERHOF**
Bahnhofplatz 11
T 031 326 80 80
schweizerhof-bern.ch
- Die Brasserie ist bekannt für ihr Wiener Schnitzel. Manche behaupten, es würden dazu die besten Pommes frites in ganz Zentraleuropa serviert. Die Tische sind grosszügig arrangiert, sodass auch einmal vertrauliche Besprechungen möglich sind. Die Brasserie ist ein idealer Ort, um sich mit Lobbyisten zu treffen.
-
- 11 KLEINE SCHANZE**
Bundesgasse 7
T 031 311 23 04
kleineschanze.ch
- Unmittelbar neben dem Bernerhof des Finanzministers sitzt es sich im Sommer besonders lauschtig. Das Café und Restaurant ist in Bern als «Milchbar» bekannt. Die Gartenplätze sind bei Journalisten des nahe gelegenen Medienzentrums und bei Bundesangestellten sehr begehrt.

BEIZENTOUR

12 KORNHAUSKELLER
Kornhausplatz 18
T 031 327 72 72
kornhauskeller.ch

Schöne Lounge in eindrücklichem Kellergewölbe. Die U-35-Fraktion genehmigt sich hier gerne einen Drink. Das Lokal ist auch bei der Linken beliebt.

13 LORENZINI
Hotelgasse 10
T 031 318 50 67
lorenzini.ch

Das zentralste durch und durch italienische Lokal wird von Politikern und Wirtschaftsvertretern oft zum Lunch aufgesucht. Um Zutritt zur Grande Société im ersten Stock zu erhalten, muss man eingeladen sein.

14 MOLÉSON
Aarberggasse 24/
Speichergasse 2
T 031 311 44 63
moleson-bern.ch

Das Mol son kann mit w hrschafter Kost nach Grossmutterns Art aufwarten. Eine gute Adresse für all jene, die nicht allzu streng auf ihre Linie achten.



**15 RESTAURANT
DES PYR NES**
Kornhausplatz 17
T 031 311 30 63
pyri.ch

Das «Pyri» ist das Traditionslokal der Linken. Als Bürgerlicher geht man demonstrativ ins Ringgenberg nebenan.

**16 RESTAURANT
KIRCHENFELD**
Thunstrasse 5
T 031 351 02 78
kirchenfeld.ch

Im stilvollen, hohen Saal des Restaurants unweit des historischen Museums käme man nie auf den Gedanken, dass das «Kirchenfeld» im 19. Jahrhundert als Kantine für die Bauleute der Kirchenfeldbr cke eingerichtet worden war. Die Sozialdemokraten haben hier unlängst offiziell-kulinarisch ihre scheidenden Fraktionsmitglieder verabschiedet.



BEIZENTOUR

Wenn Sie gerne gut essen und gut bedient werden, sind Sie auch in folgenden Lokalen richtig:

Bistro Steinhalle, Commerce, Falken, Harmonie, Kabuki (auch Lieferant der japanischen Botschaft), Krone, Lötschberg, Luce, Metzgerstübli, Mille Sens, Ringgenberg (im Sommer im Park), wein&sein, Zunft zu Webern.

Zudem empfehlen wir die Kreissaal Bar und den Tredicipercento Weinkeller.

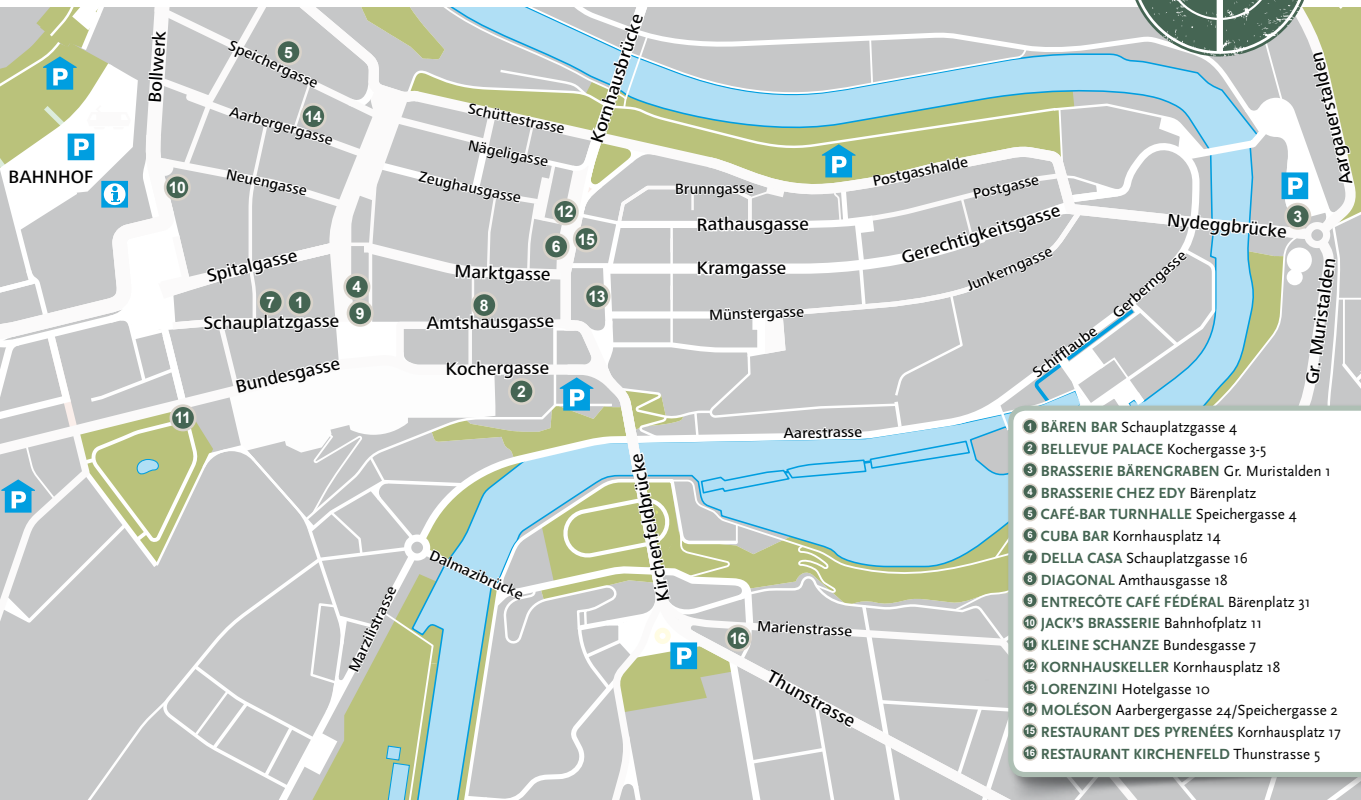
Ihr leibliches Wohl im Bundeshaus

Galerie des Alpes: Das Restaurant im Bundeshaus unterhalb der Wandelhalle. Gute Küche und sehr beliebt, bestens geeignet für kleine Besprechungen.

Vallotton: Ein Phänomen. Obwohl es lediglich wenige Sitzplätze und ein paar Stehtische bietet, findet man praktisch immer Platz. Es herrscht ein ständiges Kommen und Gehen. Der Ort ist ideal für einen Kaffee während der Debatte oder für eine kurze Besprechung.

Ihre Notizen

STADTPLAN



- 1 BÄREN BAR Schauplatzgasse 4
- 2 BELLEVUE PALACE Kochergasse 3-5
- 3 BRASSERIE BÄRENGRABEN Gr. Muristalden 1
- 4 BRASSERIE CHEZ EDY Bärenplatz
- 5 CAFÉ-BAR TURNHALLE Speichergasse 4
- 6 CUBA BAR Kornhausplatz 14
- 7 DELLA CASA Schauplatzgasse 16
- 8 DIAGONAL Amthausgasse 18
- 9 ENTRECÔTE CAFÉ FÉDÉRAL Bärenplatz 31
- 10 JACK'S BRASSERIE Bahnhofplatz 11
- 11 KLEINE SCHANZE Bundesgasse 7
- 12 KORNHAUSKELLER Kornhausplatz 18
- 13 LORENZINI Hotelgasse 10
- 14 MOLÉSON Aarberggasse 24/Speichergasse 2
- 15 RESTAURANT DES PYRÉNÉES Kornhausplatz 17
- 16 RESTAURANT KIRCHENFELD Thunstrasse 5

SESSIONSANLÄSSE

Was einen guten Sessionsanlass ausmacht

Während einer Session können Sie unter zahlreichen Anlässen auswählen. Ein guter Sessionsanlass ist daran zu erkennen, dass er inhaltliche Relevanz vor Form stellt, keine ausufernden Referate von mehr als zwanzig Minuten bietet und spätestens um halb zehn abends fertig ist. Die folgende Liste lohnender Sessionsanlässe ist weder abschliessend noch gänzlich objektiv.

«ePower für die Schweiz»

Seit fünf Jahren setzt sich die Parlamentariergruppe «ePower für die Schweiz» für den Informatik- und Telekommunikationsstandort Schweiz ein. In jeder Session findet am ersten Dienstag im Bellevue Palace ein viel beachteter Sessionsanlass mit Parlamentariern, Vertretern der ICT-Branche und der Verwaltung statt. Spezialität des ePower-Sessionsanlasses ist die offene Debatte im Anschluss an ein bis zwei Kurzreferate.



FC Nationalrat

Der Fussballclub des Parlaments führt in der Frühjahrs-session einen Apéro in der Galerie des Alpes durch, an welchem «Tout Bundeshaus» anzutreffen ist. Hohes Netzwerk- und Unterhaltungspotenzial.

FMH-Lunch Gesundheitspolitik

Hintergrundinformationen, Expertenwissen und spannende Diskussionen zu einem aktuellen Thema der Gesundheitspolitik: Immer am Dienstagmittag in der ersten Sessionswoche lädt die Ärzteschaft zum «FMH-Lunch Gesundheitspolitik» mit allen wichtigen Vertreterinnen und Vertretern des Gesundheitswesens.

Parlamentarier-Dîner der Parlamentarischen Gruppe «Digitale Nachhaltigkeit»

Die Parlamentarische Gruppe «Digitale Nachhaltigkeit» fördert den nachhaltigen und innovativen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien und setzt sich für den öffentlichen Zugang zu Wissensgütern ein. Die Gruppe lädt jeweils einmal im Jahr zum Dîner ins Hotel Bern ein.

SESSIONSANLÄSSE

Polit-Dîner von hotelleriesuisse

Hotelleriesuisse, das Kompetenzzentrum für die Schweizer Hotellerie, lädt jeweils in der Wintersession zu einem Dîner ein, um sich bei den Parlamentariern für ihr touristisches Engagement während des Jahres zu bedanken. Auf dem Programm stehen spannende Einblicke in die schillernde Welt der Hotellerie, kulinarische Höhenflüge und die Auszeichnung des tourismusfreundlichsten Parlamentarier/der tourismusfreundlichsten Parlamentarierin.

Sessionscocktail economiesuisse

Einmal pro Session lädt der Dachverband der Wirtschaft zu einem kleinen, aber feinen Sessionscocktail in die eigenen Büroräumlichkeiten in Bern ein: Netzwerk pur.

«TeamSpirit»

Einmal pro Jahr in der Dezembersession können Parlamentarier mit der schweizerischen Sportprominenz auf Tuchfühlung gehen, wenn die Sport-Toto-Gesellschaft zusammen mit der Parlamentarischen Gruppe Sport im Bellevue Palace den «TeamSpirit»-Sessionsanlass organisiert. Dieser Anlass, der traditionell von einem Mitglied des Bundesrates eröffnet wird, stellt für jeden anderen Anlass eine äusserst harte Konkurrenz dar.



Toto nero

Ein Anlass von und vor allem für Westschweizer, organisiert von Ludovic Rocchi, einem Journalisten von Le Matin, der hier als DJ Biscuit auflegt. Toto nero findet an jedem zweiten Mittwoch in den Sessionen statt. Toto nero ist äusserst beliebt und findet im Restaurant Rio oder anderswo statt. Vorgängige Erkundigung ist angezeigt.

Wurstanlass der Parlamentarischen Gruppe Kultur

Einer der ganz wenigen Sessionsanlässe ohne Ansprachen, Referate oder Podien ist der jährlich in der Wintersession stattfindende Mittagsanlass der Parlamentarischen Gruppe Kultur. Unter dem Motto «Kultur ist uns nicht Wurst, aber Wurst ist uns Kultur» werden Würste aus allen 26 Kantonen der Schweiz aufgetischt.

LOBBYISTEN

Vom Umgang mit Lobbyisten

Lobbyisten sind, dem Vorurteil zum Trotz, keineswegs unangenehme Menschen. In der Regel ist der Umgang mit ihnen eine kurzweilige Erfahrung. In der Wandelhalle, im Café Vallotton, in der Galerie des Alpes oder auch extra muros in einem Kaffee oder Restaurant können Parlamentsmitglieder, Verwaltungsmitarbeitende und Medienschaaffende in kurzer Zeit Wissenswertes erfahren und sich so eine eigene Meinung bilden.

Die grosse Mehrheit der Lobbyistinnen (ja, auch die gibt es) und Lobbyisten sind mit den gängigen Höflichkeitsformen sowie den Gepflogenheiten des Parlamentsbetriebes vertraut: Wenn nach zwanzig Sekunden beim Gegenüber kein Interesse am Thema spürbar ist, lassen die meisten Lobbyisten Sie anstandslos in Ruhe. Gut vorbereitete Interessenvertreter vereinbaren sogar vorgängig einen Gesprächstermin.



Professionelle Lobbyisten legen gegenüber ihren Gesprächspartnern zu Beginn ungefragt offen, in wessen Auftrag sie das Gespräch führen, verteilen keine Papiere, die mehr als zwei Seiten umfassen, und sprechen nur Parlamentarierinnen und Parlamentarier an, welche einen Bezug zum Thema und damit voraussichtlich auch ein Interesse daran haben.

Von allen anderen Lobbyisten können Sie sich ohne schlechtes Gewissen nach kurzer Zeit abwenden.

MEDIEN

Vom Umgang mit Medien

Journalisten sind lästig. Sie sind immer kritisch, gelegentlich frech und erwarten auch auf die dümmsten Fragen sofort eine Antwort.

Einspruch!

Bei den Medienschaffenden im Bundeshaus handelt es sich in der Regel um professionelle, gut informierte und verlässliche Vertreter ihrer Zunft. Dass sie Ihre Arbeit kritisch begleiten, gehört zu ihrem Job.

Lassen Sie sich deswegen niemals provozieren. Reden Sie in druckreifen Sätzen, auch wenn Ihnen zum Thema nichts bahnbrechend Neues oder – kein Problem – überhaupt nichts einfällt. Vor allem: Bleiben Sie selbst nach einem kritischen Artikel souverän. Seien Sie freundlich, wenn Sie dem Journalisten wieder begegnen. Sie werden sehen, das wirkt Wunder, denn Journalisten lieben Politiker, die austeilen, aber auch einstecken können.



Erkennungsmerkmal der Journalisten in der Wandelhalle ist im Übrigen neben Kamera, Mikrofon und gezücktem Notizblock die fehlende Krawatte.

Legen Sie Wert darauf, mit einem Journalisten oder einer Journalistin gesehen zu werden, so verabreden Sie sich im Café Vallotton oder im Diagonal.

Wünschen Sie es diskret, so bieten sich Hinterzimmer im Bundeshaus an – oder dessen tiefere Kelleretagen. Präzisere Angaben dazu sind uns leider nicht möglich – denn diese Region ist geheim.

FURRER.HUGI&PARTNER AG

Wir über uns

Furrer.Hugi&Partner ist eine inhabergeführte Public-Affairs-Agentur mit Standorten in Bern, Zürich und Brüssel.

Unser Metier ist die politische Interessenvertretung für Firmen und Verbände. Wir sehen uns als Brückenbauer und Vermittler zwischen legitimen Partikularinteressen von Verbänden und Firmen einerseits und der Politik anderseits.

Wir verstehen Politik als Abgleich unterschiedlicher Interessen, und in diesem Abgleich spielen Interessenvertreter aller Art, also auch Lobbyisten und ihre Auftraggeber, eine wichtige Rolle.

Wir verpflichten uns der Transparenz. Aus diesem Grund legen wir unsere Mandate in der Arbeit gegenüber der Politik und auf unserer Website offen.

Im Blog www.wandelhalle.ch thematisieren wir regelmässig Fragen der Transparenz in der politischen Beratung.

Furrer.Hugi&Partner AG

Bern: Amthausgasse 28 | CH-3011 Bern
T +41 (0)31 312 18 48 | F +41 (0)31 312 18 49

Zürich: Molkenstrasse 8 | Postfach | CH-8026 Zürich
T +41 (0)44 251 01 43 | F +41 (0)31 312 18 49

Bruxelles: 45, Square Ambiorix | B-1000 Bruxelles
T +32 (0)2 235 00 20 | F +32 (0)2 235 00 29

info@furrerhugi.ch
www.furrerhugi.ch

FURRER.HUGI&PARTNER

PUBLIC AFFAIRS & PUBLIC RELATIONS
